

Von allen Firmen hier in Bayern,
ham wir wohl immer Grund zum Feiern.
So auch heut - denn Du liebe Simone,
bist mittlerweile in Bädereisen eine Ikone,
und hast heuer ganze 25 Jahr,
es scheint als ob es gestern war.
1996 beganst du offiziell Deine Ausbildung bei der WSG
Du lerntest alles über Bad und WC,
„Heizung“ hat Dir schnell null gefallen,
doch es war nicht der allerschlimmste Teil von allen,
des war bei Christa in der Buchhaltung,
dafür hattest du gar keinen Schwung.
Total langweilig und öd,
„Mama, ich bin dafür zu blöd“.
Ob jetzt Haben oder Soll
Du hattest schnell die Nase voll.
Die ganzen Steuern, das ganze Geld,
war einfach nicht Simone's Welt.
Simone liebte den Verkauf,
dort auf der Fläche blühtest Du auf.

Dort durfte man reden und viel erzählen,

und Dir taten nie die Worte fehlen.

In der Bäderausstellung lebtest Du Dich voll aus,

da brachte man Dich kaum noch raus.

Du warst nur am Beraten, konnt'st mit Prospektli rumwedel,

für Möni warst Du nur die „Gretel“.

Attila hat dabei gedient als guter Mentor,

du tratst immer mehr aus seinem Schatten hervor.

Fandest auch immer mehr bei den älteren Herren Gehör,

und konntest den Attila öfters schicken zum Frisör.

Ansonsten - wie Simone als Jugendliche war?

Du hattest solche lange Haar.

Du gingst oft auf Musik nach Geiselwind,

wo halt alle junge Leut hingangen sind.

Du standst auf Metall und tat mal Justice spiel,

war garantiert immer Geiselwind Dein Ziel.

So warst Du unterwegs - und irgendwann,

schlepptest Du den Jürgen an.

Der Jürgen war klasse, das passte perfekt,

den hattest Du irgendwo beim Theaterspielen entdeckt.

Aweng Theater gab's auch bei uns in der WSG

um Simone's allerliebstes WC.

„Subway“ hieß das gute Stück,
wir denken heute alle mit einem Lächeln zurück.
Dieses Klo hast Du geliebt, jedem wollst Du's verkaufen,
am Anfang hat es funktioniert, ein jeder wollt es kaufen.
Ob tief oder flach es läuft doch beides gut,
wo sich eine Idee auftut.
Wir lagen ein je eine Palette,
wenn man es nur gewusst hätte.
Denn irgendwann, ging's überhaupt nicht mehr,
Du brachtest Deine besten Argumente her.
Die Kunden kamen nach wie vor in den Laden,
doch die Leute wollten oft was anderes haben.
Du redest Dich fusselig - es hatte keinen Zweck,
der Status der Subway Verkäuferin war weg.
So standen noch lange von deinem Verkaufsschlager,
einige Flachspüler zum Abverkauf im Lager.
Lange war dein Arbeitsplatz ganz vorne im ersten Büro,
das bleibt bekanntlich jedoch nicht immer so.
Irgendwann zogst weiter, ins Chefbüro um,
doch das war noch nicht das Optimum.
Als 2020 der Umbau war, erfüllte sich ein Traum,
Dein Platz im Zentrum der Bädergalerie - im Ausstellungsraum.

Da fühlst Du Dich wohl, da ghörst Du hin,
alles andre macht für Dich keinen Sinn.
Ja, den Umbau müssen wir noch kurz angehn,
Simone hatte da so ihre Ideen.
Es sollte perfekt sein - gar keine Frage,
Du wolltest ne gescheite Außenfassade.
Die Raumhöhe war Dir zu klein,
sie sollte enorm höher sein.
Innen wolltest Du viel mehr Raum,
und jetzt hast Platz - es ist ein Traum.
Mit Dekodetails, die alles hübsch zieren,
und auch die Kunden inspirieren.
Die WSG war plötzlich schön wie nie,
erstrahlte neu als 2.0-Bädergalerie.
Es ist ganz klar Dein Verdienst daran,
Du triebst vehement diesen Umbau voran.
Für 2020 war dann das Doppeljubiläum geplant,
doch was dann kam hat niemand geahnt.
Es wurde alles abgesagt,
du warst enttäuscht, hast aber nicht geklagt.
Und vom Feiern tun wir trotzdem eh net abrück,
dann halt klein in unnerm Bäderglück.

Der Glanz des Umbaus zur Bädergalerie,
schwingt hier mit einer Energie,
daß die Kundschaft sich hier gern aufhält,
und gern einkauft für gutes Geld.
Ein paar hundert Euro rauf und runter - tut keine Rolle spiel,
die Leut genießen dieses Bäder-Gfühl.
Und wir als Belegschaft fühlen uns auch gut aufgehoben,
dafür wollen wir Dich heut mal loben.
Du kümmerst Dich um fast alles den lieben Tag lang,
machst gute Stimmung und schmeisst den Empfang.
Übernimmst Reklamationen, weil des keiner mach,
telefonierst mit den Kunden und fragst auch mal nach.
Machst die Rechnungsprüfung und die Kleinaufträge,
betreibst aktive Kundenpflege.
Denn gute Sprüche gehen Dir nicht aus,
es geht fast jeder mit nem Lächeln hier raus.
Und auch für uns Mitarbeiter bist Du ein Segen,
wir gehen gern zur Arbeit - auch Deinetwegen.
Du sorgst für Getränke, der Kühlschrank is voll,
einmal im Monat kocht Casa Konrad ganz toll.
Du bist wie Du bist, so kennen wir Dich,
und Deine Arbeit spricht für sich.

Du machst hier nen super Job,
als Chefin bist Du richtig top,
Bekommst von uns dann einen schönen Blumenstrauß,
und du darfst gehen mit uns für einen Tag aus.
Wir denken Zeit mit uns ist das was dir gefällt,
und für dich das schönste Geschenk der Welt.
Mit dieser Überraschung ist das Gedicht nun aus,
wir sagen von Herzen Danke und klatschen Applaus.

© by Silke & Michael